Katholischer Deutscher Frauenbund

PRESSEMITTEILUNG

Endergebnis der „Solibrot“-Aktion 2025 steht fest KDFB-Diözesanverband Passau spendet 7.150 Euro

Passau, 18. September 2025 – Jeder Laib Brot, der in den teilnehmenden Bäckereien über die Theke ging, trug ein Stück Hoffnung in sich: Das stellt die Bilanz der diesjährigen „Solibrot“-Aktion eindrücklich unter Beweis. Im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau sind rund 6.750 Euro zusammengekommen. Die Diözesanvorstandschaft beschloss, den Betrag aufzurunden.

„Unser Endergebnis beläuft sich somit auf 7.150 Euro. Mit diesem Geld können wir zwei Projekte sehr tatkräftig unterstützen“, betont KDFB-Diözesanvorsitzende Claudia Seibold. Der erste Teil der Spenden geht nach Kolumbien und Bolivien. Dort prägen Gewalt und wirtschaftliche Sorgen den Alltag vieler Frauen. Die Misereor-Partnerorganisation „ECAM“ berät Frauen, die von Gewalt betroffen sind, juristisch und verhilft ihnen zu ihrem Recht. Außerdem bietet sie den Frauen psychologische Begleitung, um ihre traumatischen Erlebnisse zu bewältigen. Die zweite Hälfte der „Solibrot“-Spenden aus der Diözese Passau wird für Mädchen und Frauen in Timor-Leste eingesetzt. Ihr Leben ist oftmals von Unterdrückung, sozialer Ausgrenzung und Abhängigkeit von den männlichen Familienmitgliedern geprägt. Mit Unterstützung von Misereor-Partnerorganisationen erfahren viele Frauen zum ersten Mal, wie es ist, eine eigene Meinung zu haben und diese selbstbewusst zu äußern. So erhalten sie die Chance, ihr Leben unabhängig und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

„Es ist immer wieder schön, mitzuerleben, wie die ‚Solibrot‘-Aktion an Fahrt gewinnt. Aus vielen kleinen Spenden wird im Handumdrehen eine richtig große Spende“, betont Claudia Seibold. Alljährlich wird in der Fastenzeit ein spezielles „Solibrot“ angeboten, das mit einem Solidaritätszuschlag von 50 Cent verkauft wird. Oftmals handelt es sich um Brot, das ansonsten nicht im Sortiment zu finden ist. Gleichzeitig wird mithilfe von Spendenboxen Geld gesammelt. „Zustande gekommen ist das tolle Ergebnis dank der großartigen Unterstützung unserer Zweigvereine und der teilnehmenden regionalen Bäckereien“, stellt Seibold heraus. Schon jetzt steht fest: Auch 2026 wird sich der KDFB in der Diözese Passau an der „Solibrot“-Aktion beteiligen. Veranstaltet wird die Aktion vom KDFB in Kooperation mit dem katholischen Hilfswerk Misereor.

Folgende Zweigvereine und Bäckereien haben sich in der Diözese Passau an der „Solibrot“-Aktion beteiligt:

ZV Aholming mit der Bäckerei Betzinger; ZV Aicha vorm Wald; ZV Altötting - St. Philippus & Jakobus mit den Bäckerei Georg Beer, Schwarzmaier und der Bruckmayer Mühle; ZV Breitenberg; ZV Burghausen-St. Konrad mit der Bäckerei Schönstetter und der Backstube Wünsche; ZV Burgkirchen an der Alz mit der Bäckerei Schönstetter; ZV Egglham/Amsham mit der Bäckerei Josef Geisberger; ZV Emmerting mit der Bäckerei Metzger; ZV Fürstenzell mit der Bäckerei Wagner; ZV Grafenau mit der Bäckerei Pilger; ZV Haidmühle; ZV Halsbach

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau · Ludwigsplatz 4 · 94032 Passau · Tel. 0851 36361 · Fax 0851 31812
passau.kdfb@bistum-passau.de · www.frauenbund-passau.de

mit der Bäckerei Schönstetter; ZV Hohenau mit der Bäckerei Willi Grünzinger und dem Café Carpe Diem; ZV Kirchham mit der Bäckerei Freudenstein; ZV Kößlarn; ZV Krinning mit der Bäckerei Johannes Kneidinger; ZV Neukirchen b. Pfarrkirchen; ZV Niederalteich; ZV Otterskirchen mit der Bäckerei Michael Maier; ZV Pfarrkirchen mit der Bäckerei Armin Voggenreiter; ZV Schöllnach mit der Bäckerei Hugo Lorenz; ZV Vilshofen; ZV Waldkirchen; ZV Windorf mit der Bäckerei Amann; sowie die Biobäckerei Wagner, die Landbäckerei Kerscher und die Bäckerei Schönstätter.

Freuen sich über das erzielte Spendenergebnis bei der „Solibrot“-Aktion 2025: Diözesanvorsitzende Claudia Seibold (v. l.) und die stv. Diözesanvorsitzenden Erika Schäffner-Hofbauer, Adelinde Grad, Annemarie Spielbauer, Gerda Stöfl sowie Marianne Speckbacher.